

Rollenprofil (Szenario 2)

Österreich



Hauptstadt	Wien
Sprache	Deutsch
Einwohner	8,5 Millionen
BIP pro Kopf	ca. 38.500€
Arbeitslosenquote	5,6%



Sie sind Vertreterin/Vertreter des Landes Österreich. Die österreichische Wirtschaft ist im Vergleich zu anderen Ländern relativ stark. In den nächsten Jahren könnte sich das jedoch ändern: Ihnen wird kein gutes Wirtschaftswachstum vorausgesagt. Trotzdem stehen Sie im europäischen Vergleich noch sehr gut da. Die Arbeitslosenquote ist in Österreich nicht besonders hoch. Sie stehen besser da als viele andere Länder in der EU.

Österreich ist zusammen mit Schweden und Finnland 1995 in die Europäische Union eingetreten. Sie sind für ein starkes Europa und sind stolze Europäer. Schon immer hatten Sie gute Beziehungen in den Balkan. Somit dienen Sie der EU als Brücke in diese Region. Österreich ist kein großes aber auch kein kleines Land. Sie haben auch gute Beziehungen zu Deutschland. Österreich kooperiert auch viel mit anderen Staaten, die genau so groß sind. Somit versuchen Sie gegen die „starken“ europäischen Partner (z.B. Frankreich, Deutschland) anzukommen.

Österreich steht der europäischen Integration positiv gegenüber. Sie wissen, wie wichtig die EU für Ihr Land ist und wollen eine starke Union. Die Institutionen in Brüssel haben viel Macht. Das finden Sie in Ordnung. Europa muss handeln können. Wichtig ist Ihnen auch, dass die großen Länder nicht zu viel Einfluss bekommen und Sie auch gehört werden. Sie wollen Europa, möchten aber auch mitbestimmen! Das ist Österreich wichtig.

In der Sprachenfrage akzeptieren Sie sowohl den Vorschlag 1 (Alle 24 Amtssprachen werden weiterhin gleichberechtigt verwendet), als auch Vorschlag 2 (Es werden nur mehr drei Hauptsprachen festgelegt. Diese sind Englisch, Deutsch und Französisch). Keine Sprache soll wichtiger sein, als eine andere. Die Europäische Union hat bewiesen, dass sie auch mit 24 verschiedenen Amtssprechen gut arbeiten kann. Allerdings akzeptieren sie auch Vorschlag 2. In Österreich ist Deutsch Amtssprache. Daher wäre es für Sie in Ordnung, wenn alles auf Deutsch übersetzt wird. Außerdem würde dadurch die Arbeit erleichtert werden und die Kosten würden sinken.